

Innovative Entwicklungen im Stahl- und Verbundbrückenbau Neues aus Forschung und Praxis

In den vergangenen Jahren ist der Brückenbau im deutschen Bundesfernstraßen-
netz sowie im Schienennetz der Deutschen Bahn aufgrund seines hohen Erneuerungsbedarfs in den Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion geraten.

Die Stahl- und Verbundbauweise bietet vielfältige Möglichkeiten, marode Brückenbauwerke durch effiziente Ersatzneubauten auszutauschen. Neu generierte Innovationen aus der Stahlanwendungsforschung tragen zur Steigerung von Effizienz und Dauerhaftigkeit möglicher Neubauwerke bei. Ergänzend liegen aktuell praxistaugliche Möglichkeiten zur vergleichenden Bewertung unterschiedlicher Bauarten von Brücken vor.

Der Brückenbau kann somit nicht nur von technischen Neuerungen profitieren, sondern erhält zusätzlich die Chance, die gewählte Bauweise entsprechend der gesetzten Anforderungen im Vorfeld detaillierter als bisher zu bewerten.

Die Veranstaltung berichtet über beide Aspekte. Es werden die aktuellen Herausforderungen sowie die zukünftigen Entwicklungen für den Brückenbau im System „Straße“ und „Schiene“ vorgestellt. Im Anschluss finden Vorträge für beide Verkehrsträger über aktuelle technische Innovationen im Brückenbau auf Basis von Ergebnissen aus der Stahlanwendungsforschung statt.

Dazu gehören besonders Einsatzmöglichkeiten von verzinkten Konstruktionen, optimierte Brückenbauweisen unter Einsatz der Verbunddübelbleiste, Möglichkeiten zur Nutzung wetterfester Baustähle für den Brückenbau sowie Vorteile bei einer gezielten Verwendung höherfester Stähle im Brückenbau. Begleitend werden im Rahmen der Vorträge Bemessungshinweise sowie praxiserprobte Ansätze für vergleichende ganzheitliche Bewertungen für Bauweisen im Stahl- und Verbundbrückenbau gegeben.

Die Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an Fachleute aus Praxis und Wissenschaft. Dazu gehören besonders Bauherrenvertreter des Bundes, der Länder und Kommunen, Ingenieurbüros, Genehmigungsbehörden, Vertreter der Bauindustrie, der Stahlindustrie sowie des Stahl- und Verbundbaus, Vertreter aus Forschung und Entwicklung und aus Verbänden.

Über das EU-Forschungsvorhaben SBri+ wird die Veranstaltung vom Research Fund for Coal & Steel (RFCS) finanziell unterstützt. **Das Programm beinhaltet 6 Fortbildungspunkte gemäß den Regelungen der Ingenieurkammer-BAU NRW und ist entsprechend als Fortbildungsveranstaltung für Ingenieure unter der Seminar-Nr. 44575 genehmigt.**

Medienpartner

Ideelle Unterstützung



supported by



Forschungsvereinigung
Stahlanwendung e.V.



06. Juni 2018 | Essen

Auskünfte und Anmeldung



Veranstaltungsort:

Haus der Technik e.V.
Hollestraße 1 | 45127 Essen
Saal B

Konferenzsekretariat/Organisation:

TEMA Technologie Marketing AG | Carsten Scheele
Aachener-und-Münchener-Allee 9 | 52074 Aachen
Tel. +49 241 88970-300
scheele@tema.de | www.tema.de

Veranstalter:

FOSTA – Forschungsvereinigung Stahlanwendung e.V.
Sohnstraße 65 | 40237 Düsseldorf

Anreise:

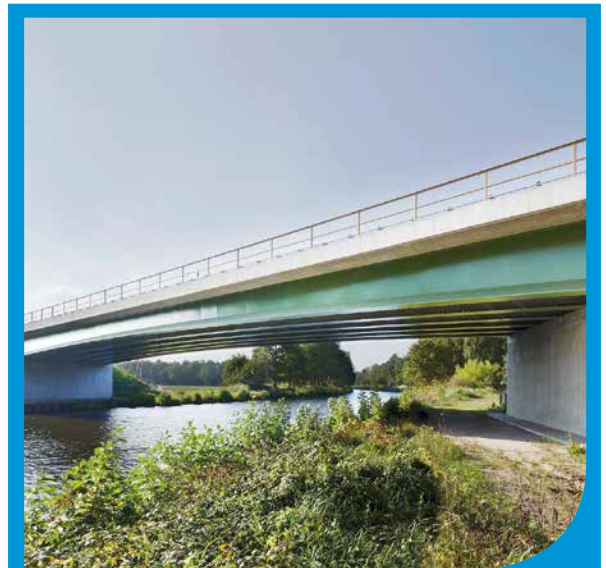
Das Haus der Technik liegt verkehrsgünstig im Zentrum Essens
unmittelbar gegenüber dem Hauptbahnhof.

Parkmöglichkeiten:

Parkhaus Akazienallee 1, 45127 Essen, 24 Stunden geöffnet und
dauerbewacht, 10 EUR Tageshöchstsatz bzw. 1,50 EUR pro Stunde,
200 m (5 Fußminuten) entfernt vom HDT
Öffentl. Parkplatz an der Kreuzung Hollestraße/Steeler Straße
(400 m vom HDT entfernt, 5 EUR/Tag)

06. Juni 2018 | Essen

Innovative Entwicklungen im Stahl- und Verbundbrückenbau Neues aus Forschung und Praxis



www.verbundbruecken.de



Innovative Entwicklungen im Stahl- und Verbundbrückenbau Neues aus Forschung und Praxis

09:30 Begrüßung und Moderation

Dr. Gregor Nüsse, FOSTA e.V., Düsseldorf

09:40 Aktuelle Herausforderungen und zukünftige Entwicklungen im Brückenbau im Bundesfernstraßennetz

Dipl.-Ing. Heinz Friedrich, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), Bergisch Gladbach

10:00 Aktuelle Herausforderungen und zukünftige Entwicklungen im Brückenbau im Netz der DB AG

Dr.-Ing. Eckart Koch, DB Netz AG, Frankfurt

10:20 Ganzheitliche Betrachtung im Straßenbrückenbau – Ergebnisse aus den EU-Forschungsvorhaben SBri und SBri+

Prof. Dr.-Ing. Ulrike Kuhlmann, Institut für Konstruktion und Entwurf, Universität Stuttgart

11:00 Kaffeepause

11:20 Aktuelle Forschungsergebnisse zur Verwendung von wetterfestem Baustahl sowie verzinkten Konstruktionen im Stahl- und Verbundbrückenbau

Prof. Dr.-Ing. Dieter Ungermann, Lehrstuhl Stahlbau, Technische Universität Dortmund

11:50 Wartungsfreier Korrosionsschutz für Verbundbrücken mit Walzprofilen – Hinweise zur fachgerechten Planung und Ausführung

Dr.-Ing. Dennis Rademacher, Head of Development and Technical Advisory – Bridges, ArcelorMittal Europe, Luxembourg

12:20 Mittagspause

13:20 Innovative Konstruktionen im Verbundbrückenbau durch den Einsatz von Verbunddübelleisten

Dr. Günter Seidl, Leiter FuE, SSF Ingenieure AG, Berlin

13:50 High Strength Steel (HSS) S690 in highway bridges – Comparative Design

Prof. (Ass.) José J. Oliveira Pedro, University of Lisbon, Portugal
Dr. António J. Reis, GRID International Consulting Engineering, Portugal

14:20 Kaffeepause

14:40 Moderne Stahllösungen für den Brückenbau

Dr.-Ing. Wolfram Hölbling, AG der Dillinger Hüttenwerke, Dillingen/Saar

15:10 Ermüdungsverhalten von Dickblech Trogbrieken für den Bahnverkehr – Untersuchungsergebnisse und Bemessungshinweise

Dipl.-Ing. Stephanie Breunig, Institut für Konstruktion und Entwurf, Universität Stuttgart

15:40 Praxisgerechte ganzheitliche Bilanzierung von Bahnbrücken nach baubetrieblichen, ökologischen und ökonomischen Aspekten

Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Tim Zinke, Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

16:10 Ende der Veranstaltung

06. Juni 2018 | Essen

Online Anmeldung unter
www.verbundbruecken.de

oder Faxanmeldung unter +49 211 6707840

Die Teilnahmegebühr beträgt 170,00 Euro.

Vorname/Nachname

Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

